

Pressemitteilung



Fachkräftemangel

BPV fordert konzertiertes Handeln von Politik und Wirtschaft – Verzögerungstaktiken schaden dem Standort Deutschland

05.08.2010 bpv // Der BPV begrüßt den Vorschlag von Wirtschaftsminister Rainer Brüderle, den deutschen Arbeitsmarkt für ausländische Fachkräfte attraktiver zu gestalten, um dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Personalvermittler stehen in regelmäßigem Kontakt zu Unternehmen verschiedener Branchen und wissen um die Schwierigkeiten vieler Kundenbetriebe, qualifiziertes Personal zu finden. Der BPV hält deshalb die von Brüderle angestoßene Debatte über eine gesteuerte Zuwanderung für zwingend notwendig. Thomas Schonscheck, BPV-Vizepräsident, erklärt hierzu: „Um die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Deutschland zu steigern, sollten die Einkommensschwellen gesenkt und bürokratische Hürden abgebaut werden. Außerdem muss im Kontext einer Steuerung des Fachkräftemangels über Zuwanderung auch über die notwendigen Integrationsprozesse nachgedacht werden.“

Schonscheck fordert jedoch eine differenzierte Vorgehensweise, denn nicht jede Branche sei gleich stark vom Fachkräftemangel betroffen. Dringenden Handlungsbedarf gäbe es vor allem im Gesundheits- und Pflegesektor – hier sind personelle Engpässe schon heute Realität.

Zudem spricht sich Schonscheck dafür aus, nicht allein auf das Anwerben von Personal aus dem Ausland zu setzen, sondern auch das im eigenen Land vorhandene Arbeitskräftepotential besser zu nutzen: „Bildungsdefizite müssen behoben werden, damit junge Menschen eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt haben. Auch fehlt es in Deutschland an familienfreundlichen Arbeitsbedingungen, die es vor allem jungen Eltern ermöglichen, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Hier sind Politik und Wirtschaft gleichermaßen gefragt, zeitgemäße Lösungen zu finden und diese auch umzusetzen.“

Über den Bundesverband Personalvermittlung e.V. (BPV)

Der seit 1994 bestehende Bundesverband Personalvermittlung e.V. ist mit bundesweit rund 700 Mitgliedsbetrieben der größte und älteste Verband professioneller Personalvermittler. Als Arbeitgeberverband vertritt er kleine, mittlere und große Personalvermittlungsunternehmen. Für die Mitglieder des BPV gelten verbandseigene Qualitätsstandards sowie die unter der Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums erarbeiteten „Qualitätsstandards für private Arbeits- und Personalvermittler“. Weitere Informationen zum Verband finden Sie unter www.bpv-info.de.

Pressekontakt: Antje Schmilgus, Tel.: 030 2067 1803